

ABSTRACT (GERMAN)

Regierungen rund um den Globus stellen ihre Datensätze frei und maschinenlesbar zu Verfügung, mit dem Ziel Transparenz, Mitwirkung und Effizienz zu gewährleisten. Durch diese sogenannten „Open Government Data“ (OGD)-Strategien soll die kontinuierliche und vielfache Verwendung von Informationen der öffentlichen Hand angeregt werden und es Firmen und Unternehmern ermöglichen, Nutzen aus diesen Daten zu ziehen. Seit 2011 verfolgt die Stadt Wien aktiv diese OGD-Politik, in dem sie eine große Auswahl von Datensätzen in den verschiedensten Bereichen wie z.B. Bevölkerungsstatistiken, Gesundheitswesen und Sport und Kultur veröffentlicht hat.

In dieser frühen Phase der Entwicklung des OGD Datenmaterials, war die größte Motivation hinter diesem Projekt zu verstehen wie das OGD-Konzept die Wiener Wirtschaft unterstützen kann sowohl das Unternehmenswachstum als auch in Form sozialer Innovation. Zur Beantwortung der Forschungsfrage wurde eine Reihe von Untersuchungen durchgeführt. Erstens wurde eine umfassende Analyse bestehender OGD Anwendungen durchgeführt um wesentliche Deskriptoren wie Ersteller, Preis, verwendete Datensätze sowie Anwendungsdomäne zu identifizieren. Besonders die Identifizierung relevanter Anwendungsdomänen stellte eine wesentliche Herausforderung dieser Untersuchung dar. Zweitens wurde eine technische Infrastruktur entwickelt, die die Zusammenführung manuell extrahierter Deskriptoren mit automatisiert extrahierten Deskriptoren aus RSS Feeds erlaubt. Diese Infrastruktur wurde dann mit einer webbasierten, graphischen Benutzeroberfläche erweitert, welche zwei Kernaufgaben hat. Zunächst trägt die durch das Web-GUI unterstützte Datenanalyse wesentlich zur Beantwortung der Fragestellungen in diesem Projekt bei. Weiters erlaubt sie die Forschungsdaten, die im Rahmen dieses Projektes generiert wurden, der Wissenschaftsgemeinschaft zugänglich zu machen. Eine dritte Forschungsrichtung konzentrierte sich schließlich auf eine Studie mit Anwendungsentwicklern, die weitere wesentliche Daten generierte.

Eine wesentliche Schlussfolgerung unserer Studie ist, dass Aspekte identifiziert wurden, die über die Themenbereiche Wirtschaft und soziale Innovation hinausgehen. Von besonderer Wichtigkeit für Wien sind beispielsweise zu nennen die Miteinbeziehung von Bürgern (und Touristen) im Stadtleben, wodurch implizit wieder wirtschaftlicher Nutzen generiert wird. Zusätzlich zu diesen wirtschaftlichen Vorteilen gibt es Belege, dass Open Government Data Anwendungen auch die Nachhaltigkeitsbestrebungen in Städten unterstützen. Dieses Projekt führte zu: (1) öffentlich verfügbaren, wichtigen Forschungsdaten in einem neuen Forschungsgebiet, sowie (2) zur Publikation der Ergebnisse auf der renommierten Web Science-Konferenz.